

Versetzung Niedersachsen

Beitrag von „Tine2708“ vom 23. Januar 2017 15:58

Hallo. Vielleicht habt Ihr Antwort für mich.

Ich arbeite seit August 2013 in NDS als Beamte auf Probe. Zwischendurch hatte ich 10 Monate Elternzeit. Ende Mai 2017 ist die Verbeamtung auf Lebenszeit. Ich möchte dann von nds nach Sachsen Anhalt wechseln. Am besten so schnell wie möglich.

Heute wurde mir gesagt, dass ich 3 Jahre mindestens noch in nds arbeiten muss, um eventuell eine Freigabe zu bekommen. Ist das wirklich so?

Meine jetzige schule ist 60km von mir entfernt und mein Mann auf Montage. Eilverfahren wegen Familienzusammenführung?

Liebe Grüße Christin

Beitrag von „Kiara“ vom 24. Januar 2017 21:01

[Zitat von Tine2708](#)

Hallo. Vielleicht habt Ihr Antwort für mich.

Ich arbeite seit August 2013 in NDS als Beamte auf Probe. Zwischendurch hatte ich 10 Monate Elternzeit. Ende Mai 2017 ist die Verbeamtung auf Lebenszeit. Ich möchte dann von nds nach Sachsen Anhalt wechseln. Am besten so schnell wie möglich.

Heute wurde mir gesagt, dass ich 3 Jahre mindestens noch in nds arbeiten muss, um eventuell eine Freigabe zu bekommen. Ist das wirklich so?

Meine jetzige schule ist 60km von mir entfernt und mein Mann auf Montage. Eilverfahren wegen Familienzusammenführung?

Liebe Grüße Christin

Da im Moment in Niedersachsen sehr großer Bedarf an Lehrern besteht und die Stellen nur gerade so und auch mit Quereinsteigern besetzt werden konnten, könnte es mit der Freigabe tatsächlich schwer werden. Leichter könnte es ein, wenn du innerhalb des Schulamtsbezirks (so hieß es in Bayern) wechselst und dann auch Familienzusammenführung bzw. Erleichterung deiner Situation mit Kindern (?) plädiert.

Allerdings zeigt meine Erfahrung (4 Wechsel in jeweils ein anderes Bundesland), das du es einfach versuchen solltest. Geh den Leuten auch mal auf die Nerven. Meistens klappt dann etwas.

Viel Erfolg!